



Polarisierung â?? Ein Dauerthema

## Description

### Zeichen der Zeit

[Polarisierung](#) Foto: Klaus Glas, generiert mit ChatGPT

Foto: Klaus Glas, generiert mit ChatGPT

Die Auseinandersetzungen wegen politischer Trigger-Themen fâ¼hren auf der persâ¼nlichen Ebene zu affektiver Polarisierung. Jule Specht untersucht, was Bâ¼rgerinnen und Bâ¼rger denken und fâ¼hlen, wenn sie an Leute denken, die politisch eine andere Meinung vertreten als sie selber. Nach Ansicht der Psychologin emotionalisieren insbesondere Personen an den politischen Râ¼ndern den Diskurs. Polarisierung nâ¼hme zu, wenn sich immer mehr Menschen diesen Râ¼ndern zugehâ¼rig fâ¼hlten.

Jâ¼ngst warf die Grâ¼nen-Abgeordnete Ricarda Lang der CDU-Politikerin Julia Klâ¼ckner (CDU) vor, sie spalte die Gesellschaft: Klâ¼ckner wâ¼rde in ihrer Position als Prâ¼sidentin des Deutschen Bundestages unnâ¼tze â??Empâ¼rungs- und Symbol-Debattenâ? fâ¼hren. Themen wie das Gender-Mainstreaming oder der Klimawandel wâ¼rden von ihr derart emotional zugespitzt, dass gesellschaftliche Triggerpunkte touchiert wâ¼rden. Kurzum, Klâ¼ckner sei eine â??Polarisierungs-Unternehmerinâ?.

Julia Klâ¼ckner ihrerseits betonte in einem Interview mit der ARD, das Parlament sei â??so polarisiert wie noch nie zuvorâ?. Sie wolle die Abgeordneten dazu bringen, â??Vorbild zu seinâ?. Bei der Symbolik achtet die Bundestagsprâ¼sidentin auf Neutralitâ¼t: Keine Regenbogenflagge auf dem Reichstagsgebâ¼ude beim Christopher Street Day (CSD), kein Palâ¼stina-Shirt auf dem Leib einer Volksvertreterin, keine Baskenmâ¼tze auf dem Kopf eines Abgeordneten. Und ja, sie mâ¼sse auch neutral sein im Umgang mit der AfD.

Wem der beiden Frauen neigen Sie zu: Halten Sie es mit Frau Lang oder Frau Klâ¼ckner? Emotionalisieren Sie die Debatte, wenn Sie die Position der anderen Politikerin rigoros ablehnen? Ist es fâ¼r Sie okay, dass die AfD im Bundestag sitzt oder sollte man weiter danach streben, diese Partei zu verbieten? Was ist fâ¼r Sie das Gegenteil von politischer Polarisierung? Was kâ¼nnen Sie dazu beitragen, um diesen alternativen Prozess zu fâ¼rdern? Was halten Sie von der Vorstellung, dass Polarisierung nicht an sich schlecht ist, sondern komplementâ¼r (ergâ¼nzend) zu sozialem Zusammenhalt zu sehen sei?

[Klaus Glas](#)